



5.-8. Schulstufe, Unterstufe Gymnasium bzw. NMS

#### **Baustein 4: Schutzmaßnahmen Europäische Sumpfschildkröte:**

##### Folie 1:

Um Nesträubern das Plündern von Gelegen unmöglich zu machen, werden die Nester von einem Sumpfschildkröten-Spürhund beziehungsweise von erfahrenen NestbetreuerInnen aufgespürt und dann mit einem Gitter versehen. Es ist wichtig, dass die Maschenweite des Gitters groß genug ist, um die Schlüpflinge (die ca. so groß wie eine 2-Euro Münze sind) durchzulassen, jedoch klein genug, um die Pfoten der Nesträuber abzuhalten. Geschickte Waschbärenpfoten stellen dabei eine besondere Herausforderung für die NestbetreuerInnen dar. Ständige Kontrollen sind daher notwendig.

##### Folie 2:

Das Artenschutzprogramm Europäische Sumpfschildkröte vergibt jährlich Patenschaften für die Gelege. Man erfährt am Ende der Saison die Schlüpfrate „seines/ihres“ Geleges und erfährt bei einer geführten Wanderung mit den ExpertInnen Interessantes zu den Tieren. Das Programm ist jedoch noch umfassender: verletzte Tiere werden im Tiergarten Schönbrunn gepflegt und auch unglücklich platzierte Gelege werden entnommen und im Tiergarten ausgebrütet. Die Schlüpflinge werden dann wiederum im Nationalpark ausgesetzt.

##### Folie 3:

Lebensraumschutz in Form von Ausweisung von Schutzgebieten und Erhalt der letzten Feuchtgebiete inmitten unserer besiedelten Nutzflächen ist essenziell für den Fortbestand dieser Art. Ungestörte Stillgewässer mit viel Totholz und Wasserpflanzen müssen erhalten werden.

##### Folie 4:

Nicht nur Frösche und Kröten haben in letzter Zeit eigene Schilder an den Straßenrändern erhalten, sondern seit Kurzem auch die Europäische Sumpfschildkröte. Diese Tafeln sollen AutofahrerInnen vor querenden Schildkröten warnen.